

## Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

11/15

1. Vorankündigung: Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“ .....S.2
2. Links.....S.3

## 1. Vorankündigung: Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sieht vor, Anfang Oktober 2015 Förderrichtlinien zum Thema „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“ zu veröffentlichen. Diese Förderrichtlinien sind teilweise für bilaterale Projekte mit Partnern aus Österreich geöffnet. Zur Unterstützung interessierter Akteure bei der Bildung von Konsortien und der Vorbereitung von Projektanträgen findet in Österreich und Deutschland jeweils ein Partnering Event statt. **Beide** Veranstaltungen richten sich an potenzielle Antragsteller aus Österreich **und** Deutschland.

- Das Partnering Event in Deutschland findet vom **28. Oktober 2015 (Beginn: 12.00 Uhr) bis 29. Oktober (Ende: ca. 13 Uhr)** im **BMBF in Bonn** statt.
- Das Partnering Event in Österreich (der sogenannte Einreichertag) findet am **6. November 2015** im **Haus der Forschung in Wien** statt.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen.

### Informationen zum Partnering Event am 28./29. Oktober 2015 in Bonn

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Zielrichtung und Inhalte der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“ sowie die spezifischen Anforderungen informiert, die an Projektskizzen und Forschungsverbünde gestellt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle potenziellen Antragsteller, die im Zusammenhang mit der oben genannten Bekanntmachung Kooperationspartner suchen. Angesprochen sind dabei Akteure aus der gesamten Innovationskette, von der Forschung über die Industrie bis hin zu den Endnutzern. Im Sinne des Sicherheitsforschungsprogramms sind dies Behörden, Sicherheits- und Rettungskräfte (Polizei, Zoll, Technisches Hilfswerk und andere Hilfsorganisationen) sowie die Betreiber kritischer Infrastrukturen.

Innovative Sicherheitslösungen können nur entstehen, wenn die Forschung technologische und gesellschaftliche Fragestellungen gemeinsam betrachtet. Deshalb wird neben der Beteiligung von Forscherinnen und Forschern aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften ausdrücklich die Teilnahme der Geistes- und Sozialwissenschaften am Partnering Event begrüßt.

Alle Interessenten können ihre Projektideen bzw. ihre Kompetenzen im Rahmen einer Postervorstellung präsentieren. Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Projektidee bzw. ihr Kompetenzprofil auch in einer Kurzpräsentation vorzustellen. Während der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen zu den Inhalten und Rahmenbedingungen der Bekanntmachung.

Als Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen im Projektträger, der VDI Technologiezentrum GmbH, Herr Dr. Serge Röhrig ([roehrig@vdi.de](mailto:roehrig@vdi.de), Tel.: +49 0211 6214-396) zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen zum Partnering Event wenden Sie sich bitte an Frau Edda Ranz ([ranz\\_e@vdi.de](mailto:ranz_e@vdi.de), Tel.: +49 211 6214-565, Fax: +49 211 6214-182).

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung, spätestens bis zum **9. Oktober 2015**. Ein Anmeldeformular finden Sie anbei.

Die Veranstaltung in Bonn findet vorbehaltlich der Veröffentlichung der deutschen Bekanntmachung statt.

[zurück](#)

## 2. Links

Das Sicherheitsforschungsprogramm:

[www.SIFO.de](http://www.SIFO.de) – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

Weitere Informationen finden sie auch auf folgenden Seiten:

[www.sifo-informationsbrief.de](http://www.sifo-informationsbrief.de) – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-securityresearchmap.de](http://www.sifo-securityresearchmap.de) – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-nks.de](http://www.sifo-nks.de) – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
E-Mail: [vditz@vdi.de](mailto:vditz@vdi.de), Internet: <http://www.vditz.de>  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit"  
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: [hoffknecht@vdi.de](mailto:hoffknecht@vdi.de)

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: [fischer\\_t@vdi.de](mailto:fischer_t@vdi.de)

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.